

---

**9960/J XXVII. GP**

---

**Eingelangt am 24.02.2022**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Christian Ries  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Landesverteidigung  
betreffend **Schimmelbefallene Unterkünfte für Soldaten im Assistenzeinsatz in Eberau**

Angehörige des Bundesheeres, die an der Staatsgrenze Assistenzleistung versehen, sind, unter anderem, in der Unterkunft „Pension Buch“ (7521 Eberau, Hauptplatz 31) untergebracht.

Die Zimmer in genannter Pension sind ständig überbelegt. Berichten zufolge geht es sogar so weit, dass in einem Zimmer mit Doppelbett und Couch (die ebenfalls als Bett genützt wird) zusätzlich zwei militärische Betten aufgestellt werden, um insgesamt fünf Soldaten in einem für höchstens drei Personen ausgelegten Zimmer unterzubringen. Insgesamt sind 35 Soldaten in der Pension Buch untergebracht, obwohl nur 19 Betten im Internet angegeben sind. Weitere fünf Soldaten müssen aus Platzgründen in die Pension Gina (7521 Eberau, Hauptplatz 11) ausweichen, deren Zimmer ebenso überbelegt sind. Die Pensionsbetreiber kommen unangemeldet in die Zimmer, was ein Ausruhen vom Schichtbetrieb unmöglich macht.

Eine weitere Belastung ist der extreme Schimmelbefall in den Zimmern, der eine hochgradige Gesundheitsgefährdung für die dort stationierten Soldaten bedeutet.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Landesverteidigung folgende

### **Anfrage**

1. Aus welchem Grund werden von Seiten des Militärkommandos, trotz bereits erfolgter Kontrollen keine Maßnahmen bezüglich der oben angesprochenen Unterkunft gesetzt?
2. Liegt durch einen Schimmelbefall eines Pensionszimmers eine Gesundheitsgefährdung vor?
3. Wann wird Ihrerseits eine Überprüfung dieser Unterkunft erfolgen?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**